

10 Jahre Gewaltschutzgesetz – neue Herausforderungen

djb-Seminar am 26./27. Oktober 2012,

Gustav-Stresemann-Institut (GSI), Langer Grabenweg 68, D-53175 Bonn - Bad Godesberg

Genau zehn Jahre ist es her, dass das Gewaltschutzgesetz (GewSchG) in Kraft getreten ist. Ziel des djb-Seminars am 26. und 27. Oktober 2012 in Bonn ist es, die Entwicklung des Gewaltschutzgesetzes in Hinblick auf das Thema häusliche Gewalt seit seinem Inkrafttreten zu evaluieren. Der djb, der an der Umsetzung des Gesetzes seit den Neunzigerjahren intensiv und an den Diskussionen darüber aktiv beteiligt war, hat für eine solche Evaluierung – nach einer ersten Befragung der Bundesländer zur Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes 2004 – im letzten Jahr eine erneute Länderbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage 2011 werden detailliert ausgewertet und beim Seminar vorgestellt. Darüber hinaus werden notwendige Schlussfolgerungen gezogen und Empfehlungen formuliert.

Tagungsort, Anreise

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, D-53175 Bonn-Bad Godesberg, Tel. 0228 81070, Anreise: <http://www.gsi-bonn.de/index.htm> (Hinweis: Das GSI liegt in der Umweltzone).

Anmeldung

Anmeldefrist ist der **5. Oktober 2012 (Seminar ohne Übernachtung, Zimmer im GSI sind nur noch im Einzelfall buchbar)**. Sie können sich online anmelden, ein pdf-Formular auf der Homepage (<http://www.djb.de/Veranstaltungen/>) herunterladen oder dieses bei der djb-Geschäftsstelle (Tel: 030 4432700) anfordern.

Teilnahmebeitrag

Mitglieder zahlen 130,- Euro, Mitglieder mit einem ermäßigten Jahresbeitrag von 40,- Euro zahlen 65,- Euro, Nichtmitglieder zahlen 200,- Euro. Der Teilnahmebeitrag enthält die Teilnahme am Seminar Freitag/Samstag inklusive Kaffeepausen, das kalte-warme Abendbuffet am Freitag und das Mittagsbuffet am Samstag. Die Übernachtung im GSI ist nicht enthalten.

Rechnung

Wir versenden aus Kostengründen die Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail. Bitte erteilen Sie uns die Erlaubnis zum Lastschriftinzug (dann kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen auf der Vorderseite des Formulars an) oder überweisen Sie den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung.

Stornierung

Die kostenfreie Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum 12. Oktober 2012 möglich. Bitte stornieren Sie schriftlich an die Adresse der djb-Bundesgeschäftsstelle. Bei nicht fristgerechter Stornierung wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Programm

Freitag, 26.10.2012

16:00: Networking

18:00 Uhr: Begrüßung

Ramona Pisal, Präsidentin des djb, VorsRi'inOLG, Brandenburg a.d.H.

18:15 Uhr: Festvortrag „Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt aus menschenrechtlicher Sicht“

Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin

19:30 Uhr: Abendessen

Samstag, 27.10.2012

09:00 Uhr: Eröffnung

Dagmar Freudenberg, Vorsitzende der djb-Kommission Strafrecht, Göttingen

09:15 Uhr: Einführungsvortrag „Die Geschichte von Bekämpfung und Prävention häuslicher Gewalt in Deutschland sowie ein Blick in die Zukunft“

Renate Augstein, Leiterin der Abteilung Gleichstellung, Chancengleichheit im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

10:15–10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 Uhr: Darstellung der Ergebnisse der Länderumfrage 2011 der Fachkommission Gewalt gegen Frauen und Kinder des djb „Ergebnisse im Vergleich zu 2004 und zukünftige Aufgaben“

Susanne Köhler, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Vorsitzende der Fachkommission Gewalt gegen Frauen und Kinder, Dresden

12:00–13:30 Uhr: Mittagessen und World Café mit verschiedenen Aussteller/inne/n zu Themenbereichen der häuslichen Gewalt

13:30 Uhr: Vortrag „Häusliche Gewalt – und was ist mit den Kindern“

Sabine Heinke, Aufsichtführende Richterinnen am Amtsgericht Bremen

14:30–15:00 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Vortrag zum Thema „Umgang mit Hochrisikofällen bei häuslicher Gewalt und Stalking“

Prof. Dr. Luise Greuel, Rektorin der Hochschule für Öffentliche Verwaltung, Bremen

16:15 Uhr: Neue Handlungsaufträge, Schlussfolgerungen

Dagmar Freudenberg, Vorsitzende der djb-Kommission Strafrecht, Göttingen

16:30 Uhr: Ende des Seminars